

Dezember 2024 / Januar 2025

Monatsbrief



Vielfalt unter Gottes Regenbogen

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Nordhorn



Fotogestaltung: M. Lefers

- Seite 3 **Andacht zum Monatsspruch**
- Seite 4 **Abschied von Pastor Olthuis**
- Seite 11 **Unsere Gemeinde im Netz**
- Seite 12 **Gottesdienste**
- Seite 14 **Termine**
- Seite 17 **Kinderseite**
- Seite 21 **Taufen, Trauungen, Beerdigungen**
- Seite 22 **GO-Gottesdienst verabschiedet sich**

Digitale Pass- und Bewerbungsfotos

NORDOS

Fotofachhandel

**Hagenstraße 5, Nordhorn,
Tel. 05921/5288**



Unsere neuen Trauerräume ermöglichen...
...ohne Terminabsprache die Abschiednahme vom Verstorbenen,
...zu jeder Zeit den Zugang mit einem persönlichen Schlüssel.

niemeyer
BESTATTUNGSHAUS
Bestattermeister
ROVPC®-Trauerbegleitern

0 59 21 - 30 88 60
Hauptstelle
Lingener Straße 128-130 • Nordhorn
Geschäftsstelle
Denekamper Straße 104 • Nordhorn
www.bestatter-grafschaft.de

Essen auf Rädern

*Grafschafter Rezepte aus
der Küche des Krokusheims*

sdn

 **05921/7030**

Daniel-Odink-Haus

Tagespflege sdn

Ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelisch-reformierten Diakoniestation und der sdn-Sozialstation als unterstützendes Angebot für die Pflege zu Hause.

Genießen Sie die Vielfalt unserer Räumlichkeiten mit Snoezel-Raum, Kneipe, Kamin, Fernsehbereich usw. sowie die Top-Betreuung durch ein erfahrenes Team!

Am Ems-Vechte-Kanal 3, Nordhorn

 **302 955**

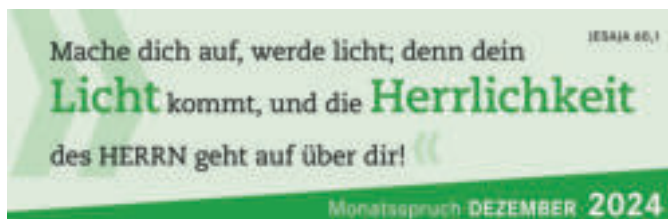


Mein Team und ich wissen Ihre Immobilie zu schätzen –
kostenfrei und unverbindlich.



Georg H. Pauling
Geprüfter freier Sachverständiger
für Immobilienbewertung (PersCert®)

Shop Nordhorn | Bentheimer Str. 9 | 48529 Nordhorn
Tel: 0 59 21 - 7 13 99 30 | grafschafft.bentheim@von-poll.com



Hauke Not,
Pastor

Licht ins Dunkle bringen - nicht nur zu Weihnachten

„Es werde Licht!“ So lauten die ersten Worte Gottes in der Bibel. Noch bevor irgendetwas Gestalt angenommen hat, mitten im Tohuwabohu des ersten Anfangs, bringt Gott Licht in unsere Welt. Und dieses Licht hilft der Welt, sich zu ordnen: Hell und Dunkel differenzieren sich aus, Licht- und Schattenseiten werden erkennbar. Kontraste entstehen, wo vorher alles verschwommen war: erst ein großes Einerlei ohne jede Struktur – und dann kommt das Licht, und mit dem Licht kommt die Klarheit in die Welt. „Gott trennte das Licht von der Finsternis.“

„Mache dich auf und werde Licht!“ So ruft uns der Monatsspruch für Dezember zu. Werde

klar! Leuchte! Bring Licht in die Welt! Lass nicht zu, dass die Dunkelheit ohne Widerspruch bleibt!

Ja, unsere Welt braucht Licht. Unsere Welt braucht Menschen, die klar benennen, wo sie das Licht für uns sehen, die Chancen für unsere Gesellschaft und unsere Welt. Und die sich querstellen, wenn andere von der Dunkelheit profitieren, wenn sie Ängste schüren und Hass provozieren.

Was ist Dunkelheit eigentlich? Abwesenheit von Licht, sagt die Physik. Eine dunkle Ge-

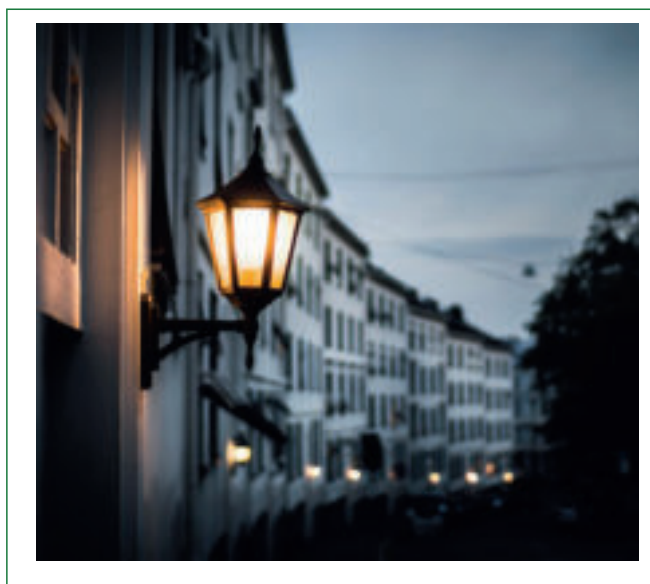
genkraft zum Licht gibt es nicht. Und auch in der Bibel ist immer klar: Es gibt keine zweite, gleichwertige Kraft, die sich Gott und dem Guten entgegenstellt. Das Licht wird laut der Bibel von Gott geschaffen – und die Finsternis

bleibt über, wo das Licht noch nicht ist.

„Mache dich auf und werde Licht – denn dein Licht kommt!“ Gott ist noch nicht fertig mit uns. Wir sind nicht am Ende. Es kommt noch mehr. Es kommt mehr Licht. Die Finsternis wird nach und nach verschwinden – so wie schon nach Weihnachten langsam und noch kaum spürbar die Tage wieder länger werden. Licht breitet sich aus und vertreibt die Finsternis. Alles Dunkle, al-

les Traurige, wird heilsam begrenzt.

Und auch wir können uns davon anstecken lassen – können Licht und Wärme miteinander teilen, beides weitertragen und dort, wo wir sind, für Klarheit sorgen. Es müssen ja nicht immer gleich Scheinwerfer sein, die uns blenden. Manchmal reicht vielleicht schon das Licht einer Kerze, damit sich die Dunkelheit um uns herum zurückzieht – ein gutes Wort, ein Lächeln, ein Gebet. „Mache dich auf und werde Licht – denn dein Licht kommt!“



Abschied von Pastor Gerfried Olthuis

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen!“ Unter dieser Überschrift aus Psalm 18.30 stand am 22. September der Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Gerfried Olthuis, der nach sechzehn Jahren Dienst in unserer Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten ist.

Es war ein bunter und vielfältiger Festgottesdienst mit bewegenden Liedbeiträgen vom Duo con:takt und lebendigen Orgelklängen von Kantorin Linde Müller-Blaak, die zum Ausgang unter anderem Melodien von Coldplay spielte. Die Predigt hielt Gerfried Olthuis, wie auch sonst immer wieder gerne nicht alleine sondern im Dialog, diesmal gemeinsam mit Jörg Düselder als langjährigem Kollegen und Freund. Auch ein Motorrad fand seinen Weg in die Kirche, als das Pastor:innenteam in einem kleinen Theaterstück seine Version der „Berufung des

Gerfried Olthuis“ präsentierte. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Feierlichkeiten auf dem Hof der Neuen Kirche fortgesetzt. Auf der extra dafür aufgebauten Bühne durfte Gerfried Olthuis auf dem Trimmrad eine symbolische Fahrradtour quer durch Deutschland absolvieren, und verschiedene Weggefährter:innen nutzten die Gelegenheit, sich mit Grußworten von ihm zu verabschieden, wobei immer wieder auch Gisela Olthuis mit ihrem intensiven Engagement für die Gemeinde gewürdigt wurde. Abgerundet wurde der Tag bei bestem Spätsommerwetter mit einem gemeinsamen Mittagessen vom Grillbuffet. Insgesamt war es ein sehr würdiger Abschied, der nur durch das intensive Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher in dieser Form möglich war. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, und alles Gute für den Ruhestand dir, lieber Gerfried!

Nachdem Gerfried Olthuis Ende Oktober offiziell aus dem aktiven Dienst ausgeschieden ist, hat der Kirchenrat die Freigabe der Pfarrstelle bei der Landeskirche beantragt. Im landeskirchlichen Gesetz und Verordnungsblatt soll die freie Stelle im Dezember ausgeschrieben werden.

Wir hoffen auf eine zügige Besetzung im kommenden Jahr. Die genaue Ausgestaltung der künftigen Pfarrstelle auch im Zusammenhang mit weiteren bevorstehenden Ruheständen ist derzeit Gesprächsthema im Kirchenrat. Für die Zeit der Vakanz übernimmt Pastor Matthias Lefers die Vertretung im Seelsorgebezirk von Pastor Olthuis und im Gemeindebezirk Neue Kirche.

Hauke Not, Simon Plenter



Abschied vom Go-Gottesdienst

Der Go-Gottesdienst am 27. Oktober war gut besucht. Saskia Klompmaker von der ev.-altref. Gemeinde hatte die Predigt übernommen, diesmal in einer ganz besonderen Art und Weise als Preacher-Slam. Ihren Text können Sie über den QR-Code auf dieser Seite noch einmal nachlesen.

Das Go-Team verabschiedet sich hiermit. Einen ausführlichen Rückblick finden Sie auf Seite 22.

Unsere Gemeinde zeichnet sich nach wie vor durch eine vielfältige Gottesdienstlandschaft aus. Diese ist aber gleichzeitig immer in Bewegung. Das Ende des Go-Gottesdienstes nimmt der Kirchenrat zum Anlass, auf einer Klausurtagung im Februar über die Gottesdienste der Gemeinde generell nachzudenken. Wir freuen uns über Anregungen. Wenn Sie also Ideen oder Wünsche zum Gottesdienst haben, dann sprechen Sie gerne einen Kirchenältesten oder eine Kirchenälteste an!



Jörg Düselder, Simon Plenter

Nachruf Johanne Koelmann

Am 15. Oktober ist Frau Johanne Koelmann verstorben. Voller Dankbarkeit denken wir als Kirchengemeinde an sie zurück.

Von 2015 bis 2021 war sie Mitglied der Gemeindevertretung hat mit ihrer Sachkenntnis als Steuerfachgehilfin über Jahre auch die Kirchengemeinde unterstützt. Auch im Frauenkreis an der Neuen Kirche war sie mit dabei und hat über viele Jahre im Team der Kaffeeköchinnen sonntags für den „Kirchenkaffee“ gesorgt. Auch bei den Gemeindefesten durften wir immer mit ihrer Unterstützung rechnen. All diese Tätigkeiten musste sie aufgeben, nachdem sie kurz nach ihrem 70. Geburtstag einen schweren Schlaganfall erlitt. Mit eisernem Willen kämpfte sie sich nach und nach ins Leben und die Selbstständigkeit in ihrem Haus in der Niedersachsenstraße zurück – liebevoll unterstützt von ihrer Familie. Bestimmt hat auch ihr Humor ihr geholfen, das Leben trotz mancher Widrigkeiten immer noch lebenswert und schön zu finden.

Bei ihrer Trauerfeier haben wir Worte aus dem 1. Johannesbrief miteinander bedacht: Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm (1Joh 4,16). Dies glauben wir für uns selbst und auch für Johanne Koelmann.

Zusammen mit der Familie und allen, die sich Johanne Koelmann verbunden fühlten, erinnern wir uns dankbar an das, was sie uns gewesen ist.

Bea Sielemann, Hauke Not

Weihnachten ohne Dich: Du fehlst!

Zu einer Gedenkandacht in der Klosterkapelle Frenswegen für alle, die trauern oder jemanden vermissen, laden die Hospizhilfe Grafschaft Bentheim e.V. und der Kinderhospizdienst Sonnentropfen ein. Oft ist gerade das Weihnachtsfest ein schwerer und trauriger Tag für Menschen, die trauern. Die Gedenkandacht bietet eine Möglichkeit, dem Schmerz Ausdruck zu verleihen und ihn mit hoffnungsvollen Gedanken von Weihnachten zu verbinden.

Herzliche Einladung!
Musik: Rainer Oskamp
Orgel: Heinz Bausen
Predigt: Verena Hoff-Nordbeck

Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt

Die Arbeitsgruppe „Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt“ wirbt um Beteiligung an der Erarbeitung eines Verhaltenskodex für das Gemeindeleben und die Arbeit des CVJM. Gemeinsam wollen wir Grundregeln für ein achtsames und respektvolles Miteinander entwickeln. Um möglichst vielen Gemeindegliedern die Möglichkeit zu eröffnen, sich an diesem Prozess zu beteiligen, haben wir einen Fragebogen entwickelt, der online, aber auch in Papierform, ausgefüllt werden kann. In Papierform erhalten Sie den Fragebogen in unserem Gemeindebüro. Um den Fragebogen online auszufüllen, scannen Sie bitte den untenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy oder nutzen die Internet-Adresse <https://is.gd/PfROiS>. Wir bitten um Beteiligung bis zum 31. Januar 2025.



Die gemeinsame Arbeitsgruppe der Kirchengemeinde und des CVJM hat sich gebildet, um für unsere kirchliche Arbeit ein gemeinsames Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt zu entwickeln. Ein solches Konzept soll dabei helfen, das Bewusstsein für die Problematik von Grenzverletzungen jeglicher Art zu schärfen, und durch eine Kultur von Aufmerksamkeit und offener Kommunikation dazu beitragen, unsere Gemeinde zu einem sicheren Ort für alle Menschen zu machen. Die Entwicklung und Etablierung eines Verhaltenskodex ist dabei ein wichtiger Schritt.

Auch in evangelischen Kirchen wurden wiederholt sexuelle Missbrauchstaten aufgedeckt. Viele der Fälle, die dabei bisher bekannt geworden sind, liegen bereits Jahrzehnte zurück. Trotzdem weisen sie auf Gefahren hin, die oft auch in der Gegenwart weiterhin existieren. Um sexuelle Übergriffe im Bereich der Kirchen in Zukunft unwahrscheinlicher zu machen, sind alle Gemeinden unserer Landeskirche damit beauftragt, Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt zu entwickeln.

Dieser Prozess wird seitens der Landeskirche durch die Fachstelle Prävention (Manuela Feldmann) begleitet. Sie verantwortet Schulungen für Ehren- und Hauptamtliche, stellt Materialien für die Arbeitsgruppen zur Verfügung und bietet eine regelmäßige Sprechstunde für die Kirchengemeinden an. Gleichzeitig nimmt sie auch Meldungen sexualisierter Gewalt entgegen und bietet Beratung für Betroffene an.

Mike Pasternak, Hauke Not



Foto: Che Siong Teh

Seniorenadventsfeiern

Auch in diesem Jahr sind alle Senioren und Seniorinnen herzlich eingeladen zu unseren Adventsfeiern.

Im Bereich Neue Kirche sind wir am Donnerstag, dem 12. Dezember von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr wie schon im vergangenen Jahr in das Krokusheim der sdn, Krokusstraße 2 eingeladen.

Im Bereich Alte Kirche treffen wir uns ebenfalls am Donnerstag, dem 12. Dezember von 15.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus am Markt.

Im Bereich Bookholt findet die ökumenische Feier im reformierten Gemeindehaus am Donnerstag, dem 5. Dezember von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Und in Klausheide findet am Dienstag, dem 3.12. um 15 Uhr im Gemeindeforum der Michaeliskirche eine ökumenische Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen für Seniorinnen und Senioren statt.

Musikalischer Gottesdienst

Am Sonntag zwischen den Jahren feiern wir traditionell einen musikalischen Gottesdienst in der Neuen Kirche, in diesem Jahr um 17 Uhr mit Anna Lange am Klavier und Simon Plenter an der Gitarre. Im Gebet und im ungezwungenen Austausch über einen Bibelvers können wir Gott begegnen.

Plattdeutsches Theaterstück

Die Spielschar der Landjugend Nordhorn lädt alle Seniorinnen und Senioren am Freitag, dem 10. Januar 2025 um 14.00 Uhr (Einlass ab 13.00 Uhr!) in das Gemeindehaus am Markt ein.

Bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen wird ein plattdeutsches Theaterstück aufgeführt. Der Parkplatz ist von 13.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es ab 5. Dezember bei Swenna Büngeler, Telefon 35738.

Swenna Büngeler

Rumänienhilfe beendet Arbeit

Nach mehr als 30 Jahren beendet die Rumänienhilfe unserer Gemeinde zum Ende des Jahres ihre Arbeit. Über viele Jahre hat ein engagiertes Team unter der Leitung von Helmut Swafing jede Woche die im Gemeindehaus am Markt gesammelte Kleidung sortiert und transportiert. Die Situation in Rumänien hat sich inzwischen verändert. Ein längerer Artikel zur Geschichte und Arbeit der Rumänienhilfe folgt im nächsten Monatsbrief.

Es kann also keine Kleidung mehr im Gemeindehaus am Markt abgegeben werden!

Jörg Düselder



Wunderschön ist meine Welt

Pinguin Edgar lebt am Südpol. Von seinen Freunden, den Schneesturmvögeln hört er die tollsten Geschichten davon, wie wunderschön die Welt ist und was Gott alles geschaffen hat: Berge und Strände, Blumenwiesen und tiefe Wälder. Edgar ist neugierig und auch ein bisschen traurig. Er möchte das alles auch sehen! Ob Gott ihn vergessen hat? Er beschließt, die wunderschöne Welt zu suchen. Was er auf seiner Reise alles erlebt und ob er die wunderschöne Welt findet, das können wir im Familiengottesdienst am 12. Januar um 10.30 Uhr in der Bookholter Kirche herausfinden.

Herzliche Einladung!

Adventsstille in Klausheide

Herzliche Einladung zu einem besonderen ökumenischen Andachtsangebot in Klausheide: An drei Donnerstagen im Advent findet die „Adventsstille“ in der Michaeliskirche statt. Musik und adventliche Texte und eine Zeit der Stille im Kerzenschein laden zum Meditieren und Auftanken ein. Die Termine sind:

- 05.12. - Verena Hoff-Nordbeck
- 12.12. - Alexander Fix
- 19.12. - Frank Kroschewski

Raum geben im Quartier

„Raum geben“, das diesjährige Motto der Woche der Diakonie findet sich vielfältig in unserer Arbeit wieder und beschreibt auch gut unsere zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen.

So entstand im letzten Jahr mit der Eröffnung des Quartiers an der Denekamper Straße 43-47 Raum für 24 Apartments der besonderen Wohnform, für 31 Tagesstättenplätze und für das Büro der Ambulanten Wohnassistenten.

Es war uns schon bei der Planung wichtig, dass hier nicht nur Menschen mit einer psychischen Erkrankung Raum für sich finden. Daher gibt es sechs weitere Wohnungen, die frei vermietet sind. Wichtig ist uns auch, dass das ebenfalls entstandene Café im Quartier Raum bietet für Vielfalt und Toleranz. Raum für die, die hier wohnen und arbeiten ebenso wie für die Menschen aus der Nachbarschaft. Raum für ein lebendiges Miteinander im Stadtteil mit regelmäßig wiederkehrenden Angeboten und verschiedenen größeren Aktionen. Wir wünschen uns einen Ort, an dem man ein offenes Ohr findet und schenkt, an dem man Spaß hat am gemeinsamen Tun und gerne auch eigene Ideen mit einbringt. Wir wünschen uns, dass man sich hier wohlfühlt, egal, ob man nur einen Kaffee und ein nettes Gespräch sucht oder selbst mitgestalten möchte.

Ein Kaffeemittag mit selbstgebackenem Kuchen ist bereits entstanden und immer gut besucht. Zu Ostern und Weihnachten haben wir öffentliche Basare veranstaltet und seit neuestem gibt es ein Sonntagsfrühstück an jedem dritten Sonntag im Monat. Für die Zukunft sind gemeinsame Aktionen mit dem Kinderschutzbund und dem Jugendzentrum sowie ein Abendessen mit Andacht in Planung. Wenn Sie das Café im Quartier kennenlernen und vielleicht mitgestalten möchten, kommen Sie uns gerne besuchen! Der öffentliche Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ist immer mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Hanna Kossen-Eilders und Marco Beckhuis
Ev.-ref. Diakonisches Werk im Quartier
05921-896231 oder 896211



Einladung zur Übernachtungsaktion

Vom 1. auf den 2. Februar 2025 veranstalten wir als Aktion der Familienkirche eine Übernachtungsaktion im Gemeindehaus der Bookholter Kirche. Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren.

Ab 16 Uhr am Samstag wollen wir uns im Gemeindehaus Schlafplätze aussuchen und einrichten, gemeinsam essen und trinken, spielen, nach draußen gehen, Gute-Nacht-Geschichten hören und schöne Stunden miteinander erleben. An diesem Wochenende möchten wir ein Programm zum Thema Abendmahl gestalten und damit den Gottesdienst für den Sonntagmorgen gemeinsam vorbereiten.

Die Übernachtungsaktion endet mit dem Abendmahlsgottesdienst für Kinder und Familien am Sonntag, dem 2. Februar um 10.30 Uhr. Die Kinder und Teamer werden dort vorstellen, was wir am Wochenende gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf euch!

Für die Mahlzeiten und das Material sammeln wir einen Unkostenbeitrag von 10€ ein.

Anmeldungen bitte bei Pastorin Maike Ogrysek unter Tel.: 72 69 350, Mobil: 0151—41 24 31 41 (auch WhatsApp oder Signal möglich) oder per Mail: maike.ogrysek@reformiert.de

Sanierung Freizeitheim Bimolten des CVJM

Endlich kann der Startschuss fallen - noch in diesem Jahr beginnt die seit langem geplante Sanierung des CVJM-Freizeitheimes Bimolten. Seit mehr als 40 Jahren ist das umgebaute Heuerhaus ein besonderer Ort, an dem sich insbesondere junge Menschen zu gemeinsamen Freizeiten, Seminaren und Aktivitäten treffen können. Besonders in den Sommermonaten ist das Freizeitheim ein beliebter Ort für Zeltlager und Outdoor-Events, die den Teilnehmenden wertvolle Erlebnisse und Erfahrungen in der Natur ermöglichen. Nach jahrzehntelanger Nutzung ist das Haus nun in die Jahre gekommen und das Gebäude mittlerweile stark renovierungsbedürftig. Als CVJM Nordhorn e.V. wollen wir unser einzigartiges Freizeitheim erhalten, um gerade für Kinder und Jugendliche weiterhin einen Ort der Gemeinschaft und Begegnung anzubieten. Einiges muss erneuert werden, um den heutigen Standards zu entsprechen und den Aufenthalt weiterhin attraktiv und sicher zu gestalten. Ein neues Dach mit zusätzlichen Gauben sowie neue Fenster sorgen nicht für eine bessere Energieeffizienz, sondern werden das Gebäude auch optisch aufwerten. Die Modernisierung der Sanitäranlagen, die Erneuerung der Bodenbeläge und eine moderne Küche werden dem Haus neuen Glanz verleihen. Und ganz wichtig ist uns, dass wir einen barrierefreien Schlafraum nebst

Bad im Erdgeschoss schaffen. Die Sanierung des Freizeitheims ist ein großes Projekt, das neben Zeit und Engagement auch erhebliche finanzielle Mittel erfordert. Wir freuen uns, dass uns die Zusage für Zuschüsse aus dem Dorf-

Wir sind daher dringend auch auf Spenden angewiesen und möchten herzlich darum bitten, wer kann und mag, uns auf diesem Weg zu unterstützen. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft uns dabei, dass junge Menschen in unserem

Verein Gemeinschaft erleben, Verantwortung lernen und Zukunft gestalten können. Für Ihre Spende für die „Jugendarbeit“ stellen wir als gemeinnütziger

entwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen vorliegt.

Verein gerne eine Spendenbescheinigung aus.



Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.cvjm-nordhorn.de. Dort berichten wir auch regelmäßig über den Verlauf der Sanierung.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse und hoffen, bereits Ende Mai auf unserem Gemeindetag zahlreiche Besucher am Freizeitheim zu begrüßen.

Über den unten stehenden QR-Code gelangen Sie ebenfalls auf unsere Internetseite.

Dirk Menken

Dennoch sind nicht unerhebliche Eigenmittel einzubringen. Für den CVJM Nordhorn bedeutet dies, sämtliche Rücklagen einzusetzen.



TeamerCard 2024/2025



Die Teilnehmenden des aktuellen Teamercard-Durchgangs haben sich bereits zweimal freitags im Café Glocke im Gemeindehaus am Markt getroffen und sind auf dem besten Wege, eine tolle Gruppe zu werden, die sich in den nächsten Monaten jede Woche intensiv mit den Fragen rund ums Teamer-Dasein beschäftigen wird.

Wer zwischen 13 und 14 Jahre alt ist, Interesse an der Teamercard hat, aber den offiziellen Start verpasst hat, kann sich immer noch bei uns melden! (mail: maat@ev-refnordhorn.de).

Carsten Maat



Öffnungszeiten Café for friends im Gemeindehaus Am Markt

Dienstag: 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Eine Kirche aus lebendigen Steinen

Eine Kirche aus lebendigen Steinen haben wir im Familiengottesdienst am 10. November in der Neuen Kirche gebaut. Der Gottesdienst wurde von den Konfi 3-Kindern und dem Konfi 3-Team gestaltet. Toll, dass ihr alle dabei seid!



Heuke Not

Driving home for Christmas

Liebe aktive und ehemalige Mitarbeitende der Jugendarbeit!

Der CVJM lädt Euch herzlich ein, die Weihnachtstage gemeinsam mit uns einzuläuten! Am 22. Dezember ab 18 Uhr treffen wir uns im frisch renovierten Jugendcafé Glocke, um bei Glühwein und Currywurst eine fröhliche Zeit miteinander zu verbringen.

Erlebt die neue Glocke, knüpft Kontakte mit alten und neuen Gesichtern und erfahrt, was aktuell in unserer Jugendarbeit läuft. Wir freuen uns über eine kleine Spende für den CVJM.

Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam die Weihnachtszeit starten! Wir freuen uns auf Euch!

Gundula Finck



Ehrenamtliche in unserer Kirchengemeinde

Ehrenamtliche tragen in vielen Bereichen die Arbeit in unserer Kirchengemeinde. In jeder Ausgabe des Monatsbriefes stellen wir Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde und ihren jeweiligen Tätigkeitsbereich vor. Dieses Mal haben wir mit Mike Pasternak gesprochen, der seit den letzten Gemeindevahlen dem Kirchenrat unserer Gemeinde angehört. Wenn Sie selbst Interesse an ehrenamtlicher Arbeit haben, dann melden Sie sich gerne bei uns. Es gibt viele spannende und schöne Aufgaben in unserer Gemeinde!



MB: Welche Aufgaben übernimmst du in unserer Gemeinde und seit wann übst du dieses Ehrenamt schon aus?

MP: Ich bin vor 3½ Jahren in den Kirchenrat gewählt worden. Jörg Düselder hatte mich irgendwann angesprochen, ob ich mich nicht wieder in der Gemeinde engagieren möchte.

Als Jugendlicher und junger Erwachsener war ich im CVJM an vielen Stellen sehr aktiv und habe auch meinen Zivildienst in unserer Kirchengemeinde geleistet. Danach bin ich zum Studium nach Süddeutschland gegangen und schließlich, nach 15 Berufsjahren in der Region Stuttgart, mit meiner Familie wieder nach Nordhorn zurückgekehrt.

Im Kirchenrat mitzuarbeiten bedeutet ja zunächst, an den monatlichen Sitzungen teilzunehmen. Natürlich bleibt es nicht dabei, ich bin z.B. in der ersten Legislatur als Delegierter in der Gesellschafterversammlung der Diakoniestation gewesen und engagiere mich im Moment mit einem kleinen Steuerungskreis dafür,

dass wir in unserer Gemeinde ein Schutzkonzept gegen (sexualisierte) Gewalt entwickeln.

Wie groß ist der Aufwand?

Das kann jeder ein wenig steuern. Es ist gut, seine Schwerpunkte setzen zu können. Für die Diakoniestation schlägt mein Herz, weil ich mich nach meinem Studium zum Diakon berufen lassen habe und auch im diakonischen Feld beruflich tätig bin. Für das Schutzkonzept setze ich mich ein, weil mir das Wohl der Kinder- und Jugendlichen am Herzen liegt. Auch hier habe ich eine berufliche Querverbindung, weil wir uns in der Jugendhilfe mit den gleichen Themen befassen.

Durchschnittlich komme ich vielleicht auf 3 Abendtermine und auf einen Kirchendienst im Monat. Dazu ein paar Stunden Vor- und Nachbereitung. Dann gibt es ja immer wieder mal Gemeindefeste, wo immer helfende Hände gebraucht werden. Das kommt dann punktuell noch dazu.

Was macht dir an dieser Arbeit Freude?

Ich mag es, über die Zusammenarbeit neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam etwas zu schaffen. Mir gefällt, wenn etwas zusammenwächst und aus einzelnen Ideen ein Ergebnis zusammenwächst. Es ist die gemeinsame Sache und der gemeinsame Geist, der uns trägt, das ist super.

Hast du ein besonderes Erlebnis im Rahmen deines Ehrenamtes, an das du dich gerne erinnerst?

Kürzlich bei der Abschiedsfeier für Gerfried Olthuis war ich in der Küche eingeteilt. Es war viel zu tun. Aber es waren viele Helfer da, die alle entspannt aber fokussiert bei der Sache waren. Unglaublich, wie schnell das Catering über die Bühne ging und dann alles wieder picobello war. So viel Schwung bei der Arbeit, wie in diesem Team, das habe ich sehr genossen. Es war schön, einen Beitrag zu diesem tollen Fest zu leisten.

Website, Insta, Yeet

Wir bauen unsere Online-Präsenz aus



Für einen Großteil der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist Social Media die am häufigsten genutzte Informationsquelle. Und auch für viele Ältere ist das Internet aus dem Alltag nicht wegzudenken. Das gilt für politische und gesellschaftliche Nachrichten, aber auch für religiöse Inhalte.

Auf Social Media gibt es gleichzeitig eine Fülle von Falschmeldungen, Halbwahrheiten und extremen Ansichten. Nun kann man bedauern, dass junge Menschen sich hier informieren und kann versuchen, sie zum Zeitunglesen oder zumindest zum Tagesschau gucken zu bewegen.

Das ist aber meistens nicht von Erfolg gekrönt. Seit einigen Jahren gibt es eine wachsende Community kirchlicher Menschen, die es auf anderem Wege versuchen. Im Yeet-Netzwerk sind christliche Content-Creator*innen zusammen geschlossen. Sie erstellen und verbreiten auf verschiedenen Plattformen (Instagram, YouTube, TikTok etc.) christliche Inhalte und teilen ihren Glauben auf authentische Weise. Oft setzen sie damit auch christlich-extremistischen Creator*innen etwas entgegen und bieten eine andere

Sicht auf den christlichen Glauben. Unsere Kirchengemeinde ist schon lange mit eigener Website im Internet vertreten und seit 2016 auch mit einem Facebook-Account. In der Corona-Zeit kam ein Youtube-Kanal hinzu, der es vielen Menschen ermöglichte, am Gemeindeleben digital teilzunehmen. Nun haben wir unser Social Media-Portfolio wiederum erweitert und sind seit Pfingsten mit dem Account @reformiert_nordhorn auf Instagram vertreten. Dort teilen wir regelmäßig aktuelle Einladungen zu Veranstaltungen und geben Schlaglichter des Gemeindelebens wieder. Wir freuen uns natürlich über weitere Follower! Außerdem war unsere alte Website ziemlich in die Jahre gekommen. Graphisch veraltet und relativ aufwendig in der Administration bedurfte sie einer Erneuerung. Seit diesem Herbst gibt es eine neue Website, die unter der Adresse www.reformiert-nordhorn.de erreichbar ist. Schon jetzt finden sich hier viele Informationen rund um das Gemeindeleben, sie wird nach und nach zusätzlich erweitert. Unsere alte Website wird voraussichtlich zum Jahresende 2024 abgestellt werden.

Als Kirchengemeinde wollen wir Menschen Möglichkeiten und Raum bieten christliche Gemeinschaft zu erleben. Das geschieht nach wie vor auf vielfältige Weise analog in unseren Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen. Es geschieht aber zunehmend auch im Netz. Wir laden Sie ein unsere Angebote auch dort zu nutzen!

Sowohl für unsere Website als auch unsere Social Media-Accounts und andere Veröffentlichungen sind wir übrigens immer auf der Suche nach Fotos von unseren Gemeindeveranstaltungen. Wenn Sie also schöne Fotos gemacht haben, dann schicken Sie uns die gerne zu mit einem Hinweis, dass die Aufnahmen verwendet werden dürfen. Bitte beachten Sie dabei aber auch die Persönlichkeitsrechte der abgebildeten Personen.

Simon Plenter



QR-Code Instagram



QR-Code Website

Mittlerweile sind etliche Pastoren und Pastorinnen auch auf Instagram unterwegs.

Was spricht dafür, was dagegen? Hier sind zwei Stimmen:

Verena Hoff-Nordbeck: Ich bin als Pastorin auf Social Media aktiv, weil ich dort vom christlichen Glauben erzählen und damit Menschen erreichen will, die vielleicht nicht den Monatsbrief oder die GN lesen. Es ist für mich eine positive Herausforderung, die frohe Botschaft in dieser Form „auf den Punkt zu bringen“ und auch mich persönlich dabei zu zeigen. Besonders gefällt mir dabei, dass ich unmittelbar die Meinungen der „Follower“ sehen oder lesen kann. So lerne ich viel dazu. Es macht mir einfach viel Spaß.

Matthias Lefers: Social Media nutze ich sehr gerne und viel. Mir tut es gut, zwischen meinem Dienst als Pastor und meiner privaten, freien Zeit zu unterscheiden. Natürlich bieten die digitalen Plattformen wunderbare Möglichkeiten, sich weltweit zu vernetzen. Guten Content zu machen, ist aber zeitintensiv. Und ich mag nicht, dass in Social Media Inhalte oft in einem rauen Umgangston bewertet und nach einem ersten schnellen Eindruck weggescrollt werden. Das sind für mich Gründe, warum ich die Beschäftigung mit meinem Glauben in der Kohlenstoffwelt besser aufgehoben weiß.



	Alte Kirche	Neue Kirche Gemeindesaal	Bookholter Kirche Gemeindesaal	Michaeliskirche Klausheide
Sonntag 01. Dezember 2024 1. Advent	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Lefers	Martin-Luther-Kirche 10.00 Uhr Eröffnung Brot für die Welt Pastor Düselder	9.30 Uhr (Abendmahl) Pastor Not	
Sonntag 07. Dezember 2024		18.00 Uhr Wochenschlussandacht		
Sonntag 08. Dezember 2024 2. Advent	11.00 Uhr (Abendmahl) Pastorin Hoff-Nordbeck	10.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Plenter	9.30 Uhr Pastorin Ogrysek	
Sonntag 15. Dezember 2024 3. Advent	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Düselder	10.00 Uhr Pastor Lefers	9.30 Uhr Pastor Düselder	
Sonntag 22. Dezember 2024 4. Advent	11.00 Uhr Pastor Plenter	10.00 Uhr Pastor Not	9.30 Uhr Pastor Plenter	
<i>Die Gottesdienste vom 24.-31. Dezember finden in den Kirchen statt.</i>				
Dienstag 24. Dezember 2024 Heiligabend	15.00 Uhr Familiengottesdienst Pastor Plenter 17.00 Uhr Pastor Lefers 22.00 Uhr Pastor Lefers	15.30 Uhr Familiengottesdienst Pastor i. R. Olthuis 17.30 Uhr Pastor Not	15.00 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Ogrysek 16.30 Uhr Pastorin Hoff-Nordbeck	16.00 Uhr Pastor Not Kapelle Hesepe 16.00 Uhr Pastor Düselder
Mittwoch 25. Dezember 2024 1. Weihnachtstag			9.30 Uhr (Abendmahl) Pastor Lefers	
Donnerstag 26. Dezember 2024 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr Pastorin Ogrysek	10.00 Uhr Pastorin Hoff-Nordbeck	9.30 Uhr Pastorin Ogrysek	
Sonntag 29. Dezember 2024		Gemeindesaal 17.00 Uhr Gottesdienst 1700 mit Worship-Musik und Abendessen (siehe S. 6) Pastor Plenter und Anna Lange		
Dienstag 31. Dezember 2024 Silvester	17.00 Uhr Pastor Düselder und Chor calviNova			

	Alte Kirche Gemeindesaal	Neue Kirche Gemeindesaal	Bookholter Kirche	Michaeliskirche Klausheide
Sonnabend 04. Januar 2025		18.00 Uhr Wochenschlussandacht		
Sonntag 05. Januar 2025	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Lefers	10.00 Uhr Pastor Düselder	9.30 Uhr (Abendmahl) Pastor Lefers	
Sonntag 12. Januar 2025	11.00 Uhr (Abendmahl) Pastor Plenter	10.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastorin Hoff-Nordbeck	10.30 Uhr Familienkirche Pastorin Ogryssek	
Sonntag 19. Januar 2025	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Düselder	10.00 Uhr (Abendmahl) Pastor Plenter	9.30 Uhr Pastor Düselder	
Sonntag 26. Januar 2025	11.00 Uhr Pastorin Ogryssek	10.00 Uhr Pastor Lefers	9.30 Uhr (ggf. Taufe) Pastorin Ogryssek	
Sonnabend 01. Februar 2025		18.00 Uhr Wochenschlussandacht		
Sonntag 02. Februar 2025	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Lefers	10.00 Uhr Pastor Not	10.30 Uhr Familienkirche Pastorin Ogryssek	

Friedensgebet - jeden Donnerstag um 18.00 Uhr an der Alten Kirche am Markt

 <p>KIRCHE MIT KINDERN</p>	<p>Kindergottesdienste</p> <p>Alte Kirche: 1./3. Sonntag, 11-12 Uhr Start im Taufgottesdienst – 01.12., 15.12., 05.01., 19.01.</p> <p>Gemeindehaus Hesepe: 2. Sonntag, 10-11 Uhr 08.12, 12.01.</p> <p>Gemeindehaus am Markt: 3. Samstag, 10-11:30 Uhr 14.12., 18.01. – Anmeldung: Hauke Not</p> <p>Bookholter Kirche: 4. Sonntag, 11-12 Uhr anschl. Mittagessen – 26.01. Anmeldung: Verena Hoff-Nordbeck</p>	 <p>KIRCHE MIT KINDERN</p>
--	---	--

Monatslied Dezember „Mache dich auf und werde licht“ (EG 537)

Der Advent ist voll von Lichtsymbolik: Woche um Woche kommt eine Kerze auf dem Adventskranz hinzu. Das Licht erinnert uns an das nahende Heil, die versprochene Rettung in Jesus Christus, die wir an Weihnachten feiern. Der Weg von Dunkelheit zu Licht wird auch in unserem Monatslied hörbar: Immer heller und bewegter wird die Melodie, der Klang wird voller, bis in der vierten Zeile die Zusage folgt: „...denn dein Licht kommt!“ Entstanden ist der Kanon 1972 in der Ökumenischen Kommunität im Kloster Gnadensthal in Hessen. *Hauke Not*



Monatslied Januar „Jesus ist kommen“ (EG 66)

Weihnachten endet nicht mit dem 26. Dezember. Auch der Januar steht noch unter dem Eindruck des Wunders, dass Gott Mensch geworden und zu uns in diese Welt gekommen ist. Der Liederdichter Johann Ludwig Konrad Allendorf (1693-1773) hat das Wunder der Menschwerdung Gottes ursprünglich in 23 Strophen seines Liedes von 1733 beschrieben, von denen neun den Weg in unserer Gesangbuch gefunden haben. Er war lutherischer Pfarrer und Seelsorger am Fürstenhof im reformierten Köthen (Sachsen-Anhalt). *Hauke Not*



Alte Kirche**Gemeindehaus am Markt****Smovey-Gymnastik**

Jeden Dienstag
von 9.00 bis 10.00 Uhr

Klönkreis Alte Kirche

Donnerstag, 12. Dezember,
15.00 bis 17.00 Uhr

Seniorenadventsfeier
Gemeindehaus am Markt - Saal

Donnerstag, 02. Januar,
15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus am Markt –
Treff am Markt

Frauentreff Alte Kirche I

Dienstag, 03. Dezember, 20.00 Uhr
Alle Jahre wieder ?!

Dienstag, 17. Dezember, 20.00 Uhr
Weihnachtsfeier

Dienstag, 07. Januar, 20.00 Uhr
Gedanken zur Jahreslosung

Dienstag, 21. Januar, 20.00 Uhr
Krankenhausseelsorge mit
Pastor Rolf Wangemann
Gemeindehaus am Markt – Raum 6

Besuchsdienstkreis Plenter

Nach interner Absprache
Gemeindehaus am Markt –
Treff am Markt

Frauenkreis Alte Kirche II

Mittwoch, 18. Dezember, 15.00 Uhr
Weihnachtsfeier

Mittwoch, 15. Januar, 15.00 Uhr
Gemeindehaus am Markt –
Treff am Markt

60 plus Technikgruppe

Mittwoch, 11. Dezember, 17.00 Uhr
Mittwoch, 08. Januar, 17.00 Uhr

Gemeindehaus am Markt –
Raum 3+4

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr
Eingang der Alten Kirche am Markt

Bookholter Kirche**Seniorenachmittag**

Donnerstag, 5. Dezember,
14.30 Uhr

Seniorenadventsfeier
Gemeindehaus Bookholt - Saal

Bookholter Frauenrunde

Mittwoch, 11. Dezember und 08.
Januar, jeweils 14.30 Uhr

Gemeindehaus Bookholt – Raum 1

Frauentreff BoBiHo

Dienstag, 17. Dezember, 18.00 Uhr
Weihnachtsessen bei Westhuis in
Veldhausen

Dienstag, 21. Januar, 19.30 Uhr
Jahreslosung 2025 mit Pastor i.R.
Gerd Kortmann

Gemeindehaus Bookholt – Raum 1

Männerkreis

Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr
Schoosollen Backen

Gemeindehaus Bookholt Raum 1

Arbeitskreis Bibel im Gespräch

Mittwoch, 10. Dezember und
08. Januar, jeweils 19.00 Uhr

Gemeindehaus Bookholt - K-Raum

Initiativkreis Bookholter Kirche

Dienstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Bookholt - Raum 3

JugBrandTeam

Montag, 30. Dezember

Besuch der Kulisse, Bad Bentheim

Donnerstag, 9. Januar, 19.00 Uhr
Neujahrsempfang / Jahresplanung

Fam. Heetlage

Besuchsdienstkreis

Montag, 06. Januar, 17.00 Uhr

Gemeindehaus Bookholt –
Konfer Raum

Gesprächskreis 60plus

Donnerstag, 19. Dezember, 19 Uhr

Donnerstag, 16. Januar, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Bookholt - Raum 3

Kaffeetrinken

Sonntags nach dem Gottesdienst
Gemeindehaus Bookholt - Saal

Kinderbetreuung

an Taufsonntagen und bei
Konfirmation
während des Gottesdienstes

**Neue Kirche****Seniorenweihnachtsfeier**

Donnerstag, 12. Dezember,
14.30 Uhr

Krokusheim

Frauentreff am Montag

Montag, 02. Dezember, 19.00 Uhr

Montag, 06. Januar, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Neue Kirche

Frauenkreis Mitte

Dienstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr

Weihnachtsfeier

Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr

Gemeindesaal Neue Kirche

Die Blanke-Frauen

Mittwoch, 08. Januar, 19.00 Uhr

Männerkreis Neue Kirche

Dienstag, 17. Dezember, 18.30 Uhr

Weihnachtsfeier

Dienstag, 28. Januar, 19.00 Uhr

Gemeindehaus Neue Kirche –
Schmuckkästchen

Besuchsdienstkreis Not

Montag, 27. Januar, 17.00 Uhr

Gemeindesaal Neue Kirche

**Spieleabend für Jung und Alt**

Freitag, 06. Dezember, 19.00 Uhr

Freitag, 03. Januar, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Neue Kirche

Kaffeetrinken und Klönen für

ältere Gemeindeglieder

Mittwoch, 04. Dezember, 15.00 Uhr

Plattproater

Gemeindesaal Neue Kirche

Biblischer Arbeitskreis**Blanke-Hesepe**

Dezember - kein Treffen

Dienstag, 28. Januar, 9.30 Uhr

Gemeindesaal Neue Kirche

Hesepe Klausheide weitere Orte

Frauenkreis Stadtflur

Mittwoch, 18. Dezember, 15.00 Uhr
Adventsfeier
Mittwoch, 29. Januar, 15.00 Uhr
Jugendhaus Vorwärts, Immenweg

Frauenfrühstück Hesepe

Dienstag, 10. Dezember,
9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 14. Januar,
9.00 bis 11.00 Uhr
Anmeldungen bitte unter Tel. 15422
Gemeindehaus Hesepe

Seniorenkreis Hesepe

Donnerstag, 19. Dez., 14.30 Uhr
Donnerstag, 30. Januar, 14.30 Uhr
Anmeldung bei
Hanni Dust (05921 4476) oder
Gerda Hassink (05921 4226)
Gemeindehaus Hesepe

60plus Frühstück

Montag, 09. Dezember, 9.00 Uhr
Montag, 13. Januar, 9.00 Uhr
Gemeindehaus Hesepe

Frauenfrühstück Klausheide

Dienstag, 17. Dezember,
9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 21. Januar,
9.00 bis 11.00 Uhr
Anmeldung bitte unter Telefon 38499
Gemeinderaum Michaeliskirche
Klausheide

Besuchsdienstkreis Alte Kirche III

Nach interner Absprache

Biblicher Arbeitskreis

Blanke-Hesepe

Dezember - kein Treffen
Dienstag, 28. Januar, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Neue Kirche

Frühstück in der Trauerzeit

Jeden 3. Sonntag im Monat
9.30 bis 11.00 Uhr in der
Geschäftsstelle der Hospizhilfe,
Neuenhauser Str. 74
Um vorherige Anmeldung wird
gebeten.

Telefon: 05921/75400

Ökumenisches Morgengebet im

Kloster

Montag, 02. Dezember, 9.00 Uhr
Montag, 06. Januar, 9.00 Uhr
Klosterkapelle

Blaues Kreuz

Gruppenstunden für Suchtkranke
und Angehörige
jeden Montag von
19.00 bis 20.30 Uhr
Baptistenkirche,
Kleine Gartenstraße 11
Ansprechpartner: Telefon 05947-563

Pastor*innen Seelsorgebezirke

Pastor Jörg Düselder

(*Stadtflur, Hesepe*)
Telefon 83985
joerg.dueselder@reformiert.de

Pastor Hauke Not

(*Blanke, Neuberlin, Neuland*)
Telefon 7058797
hauke.not@reformiert.de

Pastorin Maike Ogrysek

(*Bookholt, Frenswegen, Bimolten,
Hohenkörben*)
Telefon 7269350
maike.ogrysek@reformiert.de

vakant

(*Blumensiedlung, Luxkamp,
Frensdorf, Frensdorfer Haar*)
Vertretung durch
Pastor Matthias Lefers
Telefon 7094183
matthias.lefers@reformiert.de

Pastorin Heidrun Oltmanns

(*Bakelde, Deegfeld, Klausheide*)
Vertretung durch
Pastorin Verena Hoff-Nordbeck
Telefon 05908-2659907
verena.hoff-nordbeck@reformiert.de

Pastor Simon Plenter

(*Innenstadt, Bussmaate, Oorde*)
Telefon 7881259
simon.plenter@reformiert.de

Angebote für Jugendliche

Jugendreferenten

Andreas Purz, Tel. 821123
purz@ev-refnordhorn.de

Carsten Maat, Tel. 015254257313
maat@ev-refnordhorn.de



Jungschargruppen

Die Termine der Gruppen der
Minijungchar sind ab sofort in
unserem Online Kalender auf der
Website einzusehen unter:

www.cvj-m-nordhorn.de

Über den QR Code finden Sie
aktuelle Termine von allen drei
Minijungscharen auf dieser Website.



Öffnungszeiten der internationalen Cafés

Café for friends

Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr
Samstag 15.00 - 18.00 Uhr Ort: Glocke, Gemeindehaus am Markt

Café International

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr Ort: Gemeindehaus St. Josef
Veldhauser Straße

Kirchenmusik

Kantorin Linde Müller-Blaak

kantorin@ev-refnordhorn.de



Kinderchöre

Gemeindehaus am Markt

Spatzenchor

(Kinder ab 4 Jahren bis zur Einschulung)

Donnerstag, 16.30 bis 17.15 Uhr

Kinderchor (1. bis 4. Klasse)

Donnerstag, 15.45 bis 16.30 Uhr

Jugendchor (ab 5. Klasse)

Dienstag, 15.45 bis 16.30 Uhr

Kantorei und Capella cantorum

Dienstag, 19.00 bis 21.00 Uhr

Gemeindehaus am Markt

Chor calviNova

Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Gemeindehaus am Markt, Saal



Grafik: Pixabay

Chor Miteinander

Leitung: A. Schlie

Donnerstag 18.00 bis 19.30 Uhr

Gemeindehaus am Markt,

Kinderchorraum

Posaunenchor des CVJM

Leitung: Helmut Busch

(Tel. 0176/61389043 oder 1797035)

Donnerstag 18.00 Uhr (Anfänger)

Donnerstag, ab 19.00 Uhr (Anfänger und Hauptchor)

Neue Kirche

Gemeindebüro der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Am Markt 1
(Eingang an der Morsstiege)
Telefon: 05921 - 8211-0
Fax: 05921 - 8211-22

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 12.30 Uhr

zusätzlich

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Zwischen Weihnachten
und Neujahr ist das Gemeindebüro
geschlossen und
am 2. und 3. Januar nur
vormittags geöffnet.



Ev.-ref. Diakoniestation
Nordhorn gGmbH
48529 Nordhorn

-Häusliche Krankenpflege

-Palliativpflege

-Kinderkrankenpflege

-Haus- und Familienpflege

-Betreuung Demenzkranker

-Hausnotruf

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Tel. 712820



Arche NOaH

NINO-Allee 24, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 3037019
archenoah@kita-grafschaft.de



FÖHRENSTROLCHE

Föhrenstraße 14, 48531 Nordhorn
Tel. 05921 - 36959
foehrenstrolche@kita-grafschaft.de



SONNENWALD

Wilhelm-Raabe-Str. 54, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 3037019
sonnenwald@kita-grafschaft.de



WALDWICHTEL

Vennweg 1s, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 7267754
waldwichtel@kita-grafschaft.de



WIRBELWIND

von-Behring-Str. 7, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 73695
wirbelwind@kita-grafschaft.de



Die Heiligen Drei Könige

Jedes Jahr im Januar erinnern tausende Sternsinger an Caspar, Melchior und Balthasar. Die Heiligen Drei Könige sind nach den Hirten die zweite Gruppe, die zur Krippe mit dem Jesuskind kommt. Auf ihrem Weg wurden sie durch den "Stern von Bethlehem" geleitet. Caspar, Melchior und Balthasar – Ihre Namen stehen stellvertretend für die drei damals bekannten Kontinente Afrika, Asien und Europa.

In der Bibel werden sie als „Sterndeuter aus dem Morgenland“ bezeichnet. Im Verlauf der Jahrhunderte wurden sie aufgrund ihrer Gaben Gold, Weihrauch und Myrrhe zu Königen. In der katholischen Kirche werden die drei Könige als Heilige verehrt. Der entsprechende Festtag fällt auf das Fest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar.



MINA & Freunde



Biblerätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?

Taufen

Greta Marie Sauvagerd, Mats Schütten,
Marin Jan Brinkers, Malo Willi Enneking,
Fiete Reimink, Matti Bonitzki, Ella Swafing,
Noah Lindner, Sophia Nuxoll, Joris Oldekamp

Trauungen

Stefan und Nadine Werner,
geb. Schuite

Beerdigungen

Friedegunde Bartels	58 J.
Anni Snieders geb. Kleine Ruse	86 J.
Friedrich Roths	88 J.
Edith Dönnebrink, geb. Heck	84 J.
Heinz Bremmer	77 J.
Gabriele Nykamp, geb. Hüsemann	57 J.
Henni Meyerink, geb. Hoesmann	96 J.
Emmi Alferink geb. Kronemeyer	82 J.
Frida Küper geb. Kieft	85 J.
Arnold Hinken	84 J.
Karoline van der Sande geb. Höhn	78 J.
Gerd Hinken	65 J.
Alide Groothus geb. Strootmann	88 J.
Helmut Fahrenholz	95 J.
Johanne Koelmann geb. ten Brink	77 J.
Dr. Günther Terwey	92 J.
Luise Loohuis geb. Wilke	87 J.
Angelika Drinkuth geb. Funke	54 J.
Gertrud Schamul geb. Meyer	89 J.
Gertrud Hüsemann geb. Eilders	94 J.
Peter Hubelitz	61 J.
Johann Lübbers	80 J.
Birgit Hüseman geb. Buitkamp	59 J.
Fenna de Leve geb. Lemmink	92 J.
Gisela Wannink	89 J.
Franz Bohlmann	87 J.
Anneliese Vrieling geb. Rütermann	66 J.
Wilhelm Möller	59 J.
Andreas Lambers	53 J.
Georg Rötgers	72 J.

Kollektenergebnisse

15. 09. Hoffnung für Osteuropa	133,05 EUR
22. 09. Wohnungslosenhilfe des DW	455,16 EUR
29. 09. Flüchtlingshilfe	414,14 EUR
06. 10. Brot für die Welt	535,08 EUR
13. 10. Kirchenmusik im Synodalverband	218,67 EUR
20. 10. EKD Ökumene und Auslandsarbeit	63,71 EUR
27. 10. Kindergottesdienstarbeit unserer Gemeinde	680,41 EUR
31. 10. Ev. Kirchen in Syrien und Libanon	683,12 EUR
03. 11. Ambulante diakonische Beratungsstellen	226,31 EUR
10. 11. Arbeit der Frauengemeinschaft im Synodalverband	206,00 EUR

Klingelbeutel vom 15.09. bis 10.11.2024

1.837,88 EUR

Spenden

Brot für die Welt	1.522,26 EUR
Wo am Nötigsten	100,00 EUR
Stark für Andere	678,53 EUR
Kirchengemeinde Nordhorn	789,80 EUR
Gemeindehaus am Markt	60,00 EUR
Alte Kirche	313,60 EUR
Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde	115,13 EUR
Kindergottesdienst	92,00 EUR
Gemeindehaus Hesepe	100,00 EUR
Friedhof Heseper Weg	195,36 EUR
Familienkirche Bookholt	74,00 EUR
Seniorenachmittag Bookholt	219,17 EUR
Kaffeekasse Bookholt	600,00 EUR
Förderverein Grundschule Bookholt	286,83 EUR
Förderverein Kindergarten Bookholt	286,83 EUR
Marken- u. Kapellengemeinschaft Hesepe	69,20 EUR
Kirchenrenovierung Brandlecht	195,36 EUR
Rumänienhilfe	20,00 EUR
Deutsche Krebshilfe	158,10 EUR
Euregio Klinik	165,12 EUR
SAPV Euregio Klinik	517,14 EUR
Palliativstation Euregio Klinik	845,25 EUR
Förderverein Kinderstation Euregio Klinik	97,71 EUR
Elterninitiative Kinderkrebs G.B. und Emsland	454,00 EUR
Pflegezentrum Nordhorn	63,90 EUR
Pflegeambulanz Löcken	231,13 EUR
Daniel-Odink-Haus	353,83 EUR
SDN Krokusheim	123,60 EUR
Lebenshilfe	211,29 EUR
Hospizhilfe G.B.	728,56 EUR
Kinderhospiz G.B.	332,35 EUR
Ein neuer Tag beginnt	226,75 EUR
Tierheim Osterwald	167,00 EUR
Kreisjugendhaus Gronau	167,00 EUR
Diakoniestation	499,74 EUR
Förderverein Diakoniestation	219,17 EUR
K.I.T.A gGmbH	280,56 EUR

insgesamt

11.560,27 EUR



GO-Gottesdienst verabschiedet sich

Wir schreiben das Jahr 2004. Auf einer Klausurtagung des Kirchenrates wird beim Thema Gottesdienst schnell klar, dass wir in Nordhorn eine neue Form des Gottesdienstes brauchen. Man hat von den besonderen Gottesdiensten in Niederhochtstadt bei Frankfurt gehört und gelesen, die es auch schon in Schüttorf und Uelsen gibt. So wurde einstimmig beschlossen, diese Form des Gottesdienstes einzuführen. Wir wollten Menschen erreichen, die sich längst von der Kirche entfernt haben. Im November 2004 gab es eine erste Informationsveranstaltung zu dieser neuen Gottesdienstform. Günter Niehoff, damals Jugendreferent in der Niedergrafschaft und Mitinitiator verschiedener Gottesdienste neuerer Form, stellte ein solches Gottesdienstkonzept vor. Nach langer und intensiver Vorbereitung findet dann der erste Go-Gottesdienst, auf diesen Namen hatte sich das Mitarbeiter-Team geeinigt, statt. Am 9. Oktober 2005 ging es los. Das Thema des ersten Gottesdienstes: „Wer's glaubt wird selig! – Braucht die Welt noch Religionen?“ GO richtet sich besonders an junge Menschen zwischen 25 und 55 Jahren. Der andere Gottesdienst, so steht es im Logo des Gottesdienstes zu lesen, meistens ohne Orgel, Gesangbücher

oder Katechismus. Bei GO gab es Livemusik, Theater, Moderation, Multimedia, Interaktion, Kinderland und im Anschluss an jeden Gottesdienst ein Bistro, um sich kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Das Ganze ist jetzt 20 Jahre her, 20 Jahre lang hat der Mitarbeiterkreis mit immer mehr Erfahrung und Routine jedes Jahr mindestens zwei Got-



tesdienste vorbereitet.

Der Aufwand war zu Anfang sehr groß: Alle Technik musste installiert und auf- und abgebaut werden. Nach und nach kam fest installierte Technik dazu: Leinwände, festverbaute Beamer an der Decke und Netzkabel für das große und neue digitale Mischpult.

In den Anfangsjahren wurden für die Gottesdienste die Konzepte aus Niederhochtstadt genutzt. Spätestens im zweiten Jahrzehnt arbeitete das etwa 30-köpfige Mitarbeiterteam selbstständig die Themen und die Umsetzung aus.

Ein großes Problem war zu Anfang die Musik. Eine Kirchenband gab es in dieser Zeit nicht in unserer Gemeinde. Eine Jugendband übernahm den musikalischen Teil. Das Mitsingen gestaltete sich aber manchmal

schwierig. Auch einzelne Musiker aus der Grafschaft sind eingesprungen, einmal sogar die Rockband „Downtown“, die man von den Stadtfesten her kennt. Aber das Singen neuer christlicher Lieder blieb problematisch. Das änderte sich erst als die Kirchenband „Hope Solo“ aus Brandlecht den musikalischen Teil übernahm. Über viele Jahre hat diese

Band die Go-Gottesdienste auf tolle und eindrucksvolle Weise mitgestaltet. Für diese Nachbarschaftshilfe ein ganz herzliches „Danke schön“. Nach 20 Jahren war jetzt aber langsam die Luft raus. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, besonders auch die Hauptverantwortlichen Cirsten Bremer und Jörg Düselder, hatten das Zielalter der Gottesdienstbesucher längst überschritten.

Die Gottesdienste in Schüttorf und Uelsen gibt es schon seit vielen Jahren nicht mehr. Dem Mitarbeiter-Team hat es immer viel Freude gemacht. Es war gut, miteinander über den Glauben zu reden, Themen zu diskutieren und mit den PredigerInnen ins Gespräch zu kommen. Und so fand am 27. Oktober der letzte Gottesdienst im voll besetzten Gemeindehaus am Markt statt. Es war eine tolle Zeit, vielen Dank an alle für ihre Mithilfe.

Jörg Düselder



Gutes Hören ist Lebensqualität

HÖRGERÄTE HORSTMANN
BESTATTUNGEN

Lassen Sie sich beraten.

Bönnhofstr. 31 | Südstraße 61
48529 Nordhorn | 48455 Bad Bentheim
Tel.: 05921 7120114 | Tel.: 05922 99126
info@hoergeraete-horstmann.de
www.hoergeraete-horstmann.de

Motor-und Gartengeräte

Aldekamp

Inhaber: Thomas Oude Holkamp

Rasenmäher-Rasentraktoren-Motorsägen

Lange Str. 75 - 49529 Nordhorn
Tel. (05921) 3 48 37, Fax. 3 88 18
Email: aldekamp@t-online.de

MIKULLA
BESTATTUNGEN

Bestattungen | Beratung | Trauerhalle | Traueranzeigen | Vorsorge | Vorträge

Wir sind für Sie da in der Grafschaft Bentheim

Mikulla Bestattungen | Neuenhauser Straße 37 | 48529 Nordhorn
T: 05921 34642 | F: 05921 320194 | E: info@mikulla-bestattungen.de
www.mikulla-bestattungen.de

Gut beraten. Besser beraten. Genossenschaftlich beraten.

Jetzt beraten lassen!

Eine Finanzberatung, die anders ist: Profitieren Sie von den Werten unserer Genossenschaftlichen Beratung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken unser Versprechen: Wir machen den Weg frei. Für weitere Informationen gehen Sie einfach online: www.grafschafter-volksbank.de

Grafschafter Volksbank eG

seit über 20 Jahren

medifit
Ihr Gesundheitszentrum

Individuelles Training
Physiotherapie
Sport-Reha
Qualitrain
Yoga

Buschkamp 3
48527 Nordhorn
0 5921 3073 70

www.medifit-nordhorn.de

HOLZ QUADRAT | Meisterbetrieb | **KONZEPT 3.0**

Neuenhauser Straße 87
48527 Nordhorn
05921 - 39438
www.holzquadrat.de

Bewahren Sie Ihre Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden!

Barrierefreie Wohnlösungen:
Umbauten, sanitäre Einrichtungen,
Treppenlifter - alles aus einer Hand für Ihre Unabhängigkeit.

Ihre Renovierungsexperten



Prüft alles und behaltet das Gute! «

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Nordhorn